



## Putten: Der lange Putt

Für lange Putts ist insbesondere ein gutes Gefühl für die richtige Länge wichtig. Man sieht im Amateurgolf immer wieder, dass sich Spieler viel zu sehr um die Linie eines 10m Putts kümmern anstatt um die richtige Länge. Einen 10m Putt einzulochen ist selbst unter Profis die Ausnahme. Viel wichtiger ist es, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass der nächste Putt sicher ins Loch geht, um mit 2 Putts vom Grün zu gehen. 80% der langen Putts sind nicht nahe genug am Loch für

einen sicheren 2-Putt, weil die Distanz nicht stimmt, nicht wegen der falschen Richtung. Im Folgenden gebe ich Ihnen zwei Übungen mit, die Ihnen helfen sollen Distanzgefühl zu entwickeln. Verwenden Sie in allen Übungen Bälle der gleichen Marke und desselben Modells, da gerade beim Putten z.B. unterschiedlich harte Bälle sehr unterschiedlich reagieren können.

1. Nehmen Sie 5 Bälle und legen Sie sie jeweils im Abstand von 6–11m zum Loch auf das Grün mit jeweils 1m Abstand zueinander. Markieren Sie die Positionen mit Tees, damit Sie bei Wiederholung der Übung



schneller beim Auflegen sind. Jetzt versuchen Sie, alle Bälle auf Lochhöhe zu putten.

Lochhöhe bedeutet innerhalb eines Kreises mit einem Radius von max. 2m um das Loch, um als zweiten Putt einen kurzen zu gewährleisten, den Sie jedenfalls einlochen sollten. Die Übung so lange wiederholen, bis alle 5 Bälle innerhalb des Kreises sind.

2. Nachdem bei Rechtshändern die rechte Hand für die Länge, die linke für die Richtung verantwortlich ist (gilt für Linkshänder umgekehrt), kann man Distanzgefühl sehr gut nur mit der rechten Hand trainieren. Führen Sie lange Putts nur mit der rechten Hand aus. Sie können das mit obiger Übung kombinieren.